ROHRBAU HERRMANN GMBH

Sparkasse Koblenz

EISNER

KOBLENZER

881. LÜTZELER KIRMES

Freitag, 28. Juni 2019 bis
Sonntag, 30. Juni 2019

Freitag BEACHPARTY

19:00 Uhr Festzug und Baumaufstellung
19:30 Uhr Eröffnung und Fassanstich

Samstag ROCK DAS FESTZELT

15:00 Uhr Eröffnung bei Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr Gottesdienst St. Antonius mit Kranzniederlegung
21:00 Uhr Long Island City Rockers

Sonntag FRÜHSCHOPPEN

11:00 Uhr Frühschoppen
15:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt
weitere Auftritte
Ehrungen

KOBL.-LÜTZEL BÜRGERVEREIN BOMBENFESTE e.V. 1906

Gestaltung FeldmannServices | Brenderweg 2 | 56070 Koblenz
Impressum Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V. | Michael Conen | Pfaffengasse 18 | 56072 Koblenz

Wir wünschen euch viel Vergnügen!

Euer Bombenfeste-Team

bock auf...

auf fallende wer BUNG & unüber sehbare kampa GNEN ?

FELDMANN Services

feldmannservices.de

moinmoin@feldmannservices.de

+49 (0) 176 91 666 826

fragen Sie dennis.

Impressum (c) Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V., Michael Conen, Pfaffengasse 18, 56072 Koblenz **Gestaltung** FeldmannServices **Redaktion** Melanie Haen, Dagmar Heinz, Michael Conen, Helmut Link, Dennis Feldmann **Druck** FeldmannSercies, Brenderweg 2, 56070 Koblenz **Bilder** privat **Auflage** 1000 Stück **Veröffentlichung** Juni 2018 **Redaktionshinweise** Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eines Artikels. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht der Korrektur und Textkürzung vor.

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Lützeler, verehrte Gäste aus nah und fern, liebe ausländische Mitbürger.

Im Zeitraum 28. Juni. - 30. Juni 2019 feiern wir unsere 881. Lützeler Kirmes. Nach den Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr wieder etwas an der Gestaltung dieser traditionellen Veranstaltung gefeilt. So haben wir beschlossen, die Kirmes in diesem Jahr schon Freitags zu beginnen und dann Sonntagabend zu beschließen. Auf den Kirmesmontag wird verzichtet. Den genauen Festablauf können Sie dem Programm im Heftinnern entnehmen.

Ich kann Ihnen ein paar schöne Kirmestage versprechen, bei hoffentlich bestem Wetter und gut gelaunten Menschen. Vergessen Sie den manchmal nervenden Alltag beim Gespräch mit alten Bekannten oder es lassen sich hier auch einige neue Freundschaften schließen.

Dafür, dass es eventuell das eine oder andere Mal mal etwas lauter wird, bitte ich die Nachbarschaft vom Stöpplerplatz und Schüllerplatz rund um unser Zelt jetzt schon um Verständnis bitten. Am besten kommen Sie direkt zu uns ins Zelt und feiern mit.

Mein Dank geht jetzt schon an alle befreundeten Vereine, den Musikkapellen, der Stadt Koblenz, Feuerwehr und Polizei, durch deren Mitwirken die Kirmes erst möglich wird.

Eine Bitte habe ich allerdings noch: Es werden dringend Leute gesucht, um am 26.06. ab 16.00 Uhr das große Zelt aufzubauen, weil die paar Leute vom Vorstand und Festausschuss auch nicht mehr und nicht jünger werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Also liebe Lützeler, feiern Sie mit an den Kirmestagen und besuchen unsere Veranstaltungen, gemäß dem Vereinswahlspruch „Einigkeit ein festes Band, hält zusammen Leut‘ und Land.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Kirmes

Michael Conen
Vorsitzender

Grußwort des Oberbürgermeisters

Vom 28. bis 30. Juni ist es wieder soweit: Dann wird die unvergleichliche Atmosphäre der traditionsreichen „Lützelländer Kirmes“ die Gäste aus nah und fern wieder in ihren Bann ziehen!

Altes Brauchtum und aktuelle Ideen sind für den veranstaltenden „Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V.“ keine Gegensätze. Die alljährlich vom Verein organisierte Kirmes führt Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und fördert so Toleranz und Verständnis untereinander.

Für sein Engagement danke ich dem Verein herzlich, denn es ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, dass Menschen ihre Freizeit opfern, um für die Allgemeinheit etwas zu schaffen. Und ich bin mir sicher, dass wieder ein tolles Programm geboten wird!

Ich wünsche dem Verein und allen Besucherinnen und Besuchern der 881. Lützeler Kirmes unvergessliche Stunden in freundschaftlicher Atmosphäre!

Herzliche Grüße
Ihr

David Langner

SPD

Detlev Pilger
Bundestagsabgeordneter

Dennis Feldmann
Vorsitzender SPD Lützel

Wir wünschen Ihnen und euch eine gelungene und großartige Kirmes bei Bombenstimmung und Bombenwetter!

So erreichen Sie uns

webmaster@spd-luetzel.de

www.spd-luetzel.de

fb.me/SPDLuetzel
facebook.com/groups/800673533444907/

LÜTZELER BÜRGERTREFF

09. Juli	Dellweg
13. August	Balduinstube
10. September	Zwiebel
08. Oktober	Dellweg
12. November	Balduinstube
10. Dezember	Zwiebel

Auf ein Wort mit Dir!

**Alle vier Wochen gibt es einen Bürgertreff.
Seit Januar: Jeden zweiten Dienstag im Monat.**

Ab 18.00 Uhr.

**Den Lützeler Ortsvereinen danken wir für gute Zusammenarbeit und freuen uns, wenn auch weiterhin ein gutes Einvernehmen zum Wohle aller selbstverständlich bleibt.
Ein besonderer Dank der Bombenfeste an Verwaltung und dem RLP Schaustellerverband.
Den Lützeler Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir einen guten Verlauf mit einem dreifachen "BOMBENFESTE"**

ROHRBAU HERRMANN GMBH
Gas-, Wasser- und Fernwärme-Rohrnetzbau

EDMUND HERRMANN GMBH
Tiefbau Pflasterarbeiten Kanalbau

Seit über 30 Jahren!

Aachener Straße 210 • 56072 Koblenz • Telefon: 0261/92265 0 • Telefax: 0261/92265 55

Archivblick

Hallo Kirmesbesucher!
Wir beabsichtigen, euch am Kirmessonntag den 30. Juni 2019 einen Einblick in das Archiv der Bombenfeste mit Hilfe von PC, Beamer und auch Originalunterlagen zu geben.

Dazu steht Euch unser Bombenbruder Klaus Götz in einen zusätzlich aufgebauten Pavillon zur Verfügung. Außerdem sind auch Drucker und Beamer vor Ort zur Verfügung.

Wir haben aber auch eine große Bitte an Euch.

Sollten alte Zeitungsartikel, Unterlagen und Fotos von Lützeler Kirmes- oder auch sonstigen Veranstaltungen der Bombenfeste in Eurem Besitz sein, bringt sie mit. Wir würden sie gerne für unser Archiv, vor Ort, einscannen, sodass ihr sie auch wieder mit nach Hause nehmen könnt.

Vielen Dank

Euer Klaus Götz

ANTONIUS
APOTHEKE
FAMILIE RÜNZ

Apotheker Werner Rünz e. K.
Brenderweg 26 - 28
56070 Koblenz
Telefon 0261 84065
www.antoniusapotheke.com

Praxis für Physiotherapie

Rüdiger Karle

staatl. anerkannter Physiotherapeut
staatl. anerkannter Masseur u. med Bademeister

Johannesstr. 1 / Trierer Str. 7
56070 Koblenz - Metternich

Tel.: 02 61 / 80 25 40
Fax: 02 61 / 9 83 69 68

- Krankengymnastik
- Fango und Massage
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Skoliosetherapie
- Elektrotherapie
- Infrarotbehandlung
- Reflexzonentherapie
- Fußpflege
- Hausbesuche

Grußwort der Katholischen Kirchengemeinde Lützel

Mit der Kirmes wird seit dem Mittelalter an die Weihe der örtlichen Kirche gedacht. Sie war in ihrer ursprünglichen Bedeutung ein religiöses Fest.

Leider spielt heute der religiöse Kontext vielfach eine untergeordnete Rolle. Als Fest eines Dorfes oder einer Gemeinde jedoch, ist die Kirmes noch immer von großer Bedeutung. Hier kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen, um zu feiern und sich zu begegnen.
Wenn wir Kirmes feiern, dann erinnern wir uns aber auch immer wieder neu daran, dass Gott in unserer Gemeinde einen besonderen Ort hat, an dem auch unterschiedliche Menschen, mit all ihren Stärken und Schwächen, als Gemeinschaft zusammenkommen um Gottes Wort zu hören, wo man Gemeinschaft leben und erleben kann. Dies ist gerade in Zeiten wo Menschen ausgegrenzt, diskriminiert und diffamiert werden von großer Bedeutung. Denn, wenn der innere Kern verloren geht, dann bricht oft auch die Gemeinschaft auseinander.
Auch eine Kirmes kann dazu beitragen unterschiedliche Menschen kennenzulernen, zusammenzuführen und zu erleben, wie gut Vielfalt tun kann.
Leben wir also an der Kirmes diese vielfältige Gemeinschaft.
So wünsche ich allen Lützelern und ihren Gästen vielfältige Kirmestage verbunden mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Pfarrer Eric Condé

Große Abenteuer, kleine Preise

Jetzt auch mit der digitalen evm-Vorteilskarte sparen. evm.de/Vorteilskarte

Hier sind wir zu Hause.

Für Kunden **kostenlos!** Jetzt wechseln!

evm app

evm energieversorgung mittelrhein

Grußwort der Evangelischen Kirchengemeinde Lützel

**Liebe Kirmesfreunde und Freundinnen,
liebe Gäste,**

Lützel feiert am letzten Juniwochenende 2019! Es ist dem Engagement des Bürgervereins Bombenfeste Koblenz Lützel e.V. zu verdanken, dass auch in diesem Jahr wieder eine Kirmes stattfindet. Mit einem Festumzug, dem Baumaufstellen und dem Fassanstich. Wir wünschen vergnügliche Stunden allen, die mit dabei sind!

An dieser Stelle haben wir schon oft darüber geschrieben, wie wichtig Festzeiten in unserem Leben sind – weil sie Kraft geben für den Alltag, weil sie Freiheit schenken von Arbeit und Sorgen und weil Gott es mag, wenn seine Menschen fröhlich sind.

Was nun braucht es, um Kirmes feiern zu können? Manch einer würde sagen: „Eine Bude mit leckeren Süßigkeiten, die darf nicht fehlen!“ Ich denke, es braucht ein Fahrgeschäft, das Kinderaugen leuchten lässt. Und natürlich ... gutes Wetter, um am Ende nicht mit trübem Gesicht und nassen Füßen im Regen zu stehen.

Doch, was wäre all das ohne Gemeinschaft? Ohne Menschen, die zusammen kommen, die sich Zeit füreinander nehmen, für Begegnungen und Gespräche? Heute klagen so Viele – in unserer Zeit, sogar in unserer Stadt – darüber, einsam zu sein. Sie erzählen, sie hätten keinen Menschen zum Lachen oder Reden. Keinen, um gemeinsam etwas zu trinken oder einen Abend miteinander draußen zu sitzen.

Die Lützeler Kirmes lässt alle wissen: Bei uns muss das nicht sein! Und so ist die Kirmes ein wichtiger Beitrag zu unserem Zusammenleben hier im Viertel. Ein Treffpunkt. Eine Einladung zum Kennenlernen. Eine Möglichkeit zum Fröhlichsein. Eine Gelegenheit, einander näher zu kommen und vertrauter zu werden. Wie schön, dass es sie auch dieses Jahr wieder gibt, die Lützeler Kirmes.

Es ist nicht alle Tage Kirmes. Aber vielleicht bleibt von der Kirmes ja etwas für alle Tage! Wir wünschen Ihnen und uns, dass das so sein wird und bitten Gott um seinen guten Segen.

Mit herzlichen Grüßen der evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Lützel,

Pfarrerin Silke Arendsen &
Pfarrer Tillmann Böhme

Silke Arendsen
Pfarrerin

Tillmann Böhme
Pfarrerin

BODELSCHWINGH

BESSER LEBEN IN KOBLENZ

SENIORENPFLEGEHEIM BODELSCHWINGH

EIN ZUHAUSE IM GRÜNEN MIT HERZ

HERZLICH WILLKOMMEN

Seniorenpflegeheim Bodelschwingh Koblenz

NÄHERE INFO´S UND BILDER AUF UNSERER HOMEPAGE

WIR BERATEN SIE AUCH GERNE, SPRECHEN SIE UNS AN::

(0261) 9831-0

WIR BIETEN

- Pflege mit Herz
- schönes gepflegtes Haus
- Hauseigene Küche
- regelmäßig Feste und Veranstaltungen
- attraktive Beschäftigungsangebote
- Wohngruppen und intensive Betreuung für demenziell erkrankte Menschen

www.herbergezurheimat.de

Grußwort des RKK-Präsidenten

Liebe Gäste der Lützeler Kirmes,
wenn am 28.06. der kleine Festzug durch Lützel zieht und um 19.00 Uhr der Kirmesbaum aufgestellt wird, dann leisten Sie und die ehrenamtlichen Helfer einen wertvollen, spürbaren und vor allem sichtbaren Beitrag zur Traditionspflege.

Immer mehr und fast überall hört man davon, dass Traditionen sterben, weil es zu wenig ehrenamtliche Helfer gibt. Davon sind Kirmesfeste und auch der Karneval gleichermaßen betroffen.
Sie können als Besucher all' dieser Veranstaltungen dazu beitragen, das die Ehrenamtler motiviert bleiben, denn wenn der Applaus das Brot der Künstler ist, dann leben die Ehrenamtler davon, dass ihre Aktivitäten angenommen werden.

Sparen Sie dabei auch nicht mit Feedback. Wenn es Ihnen gefallen hat, teilen Sie es Allen und Jedem mit. Wenn Sie konstruktive Kritik haben, sprechen Sie die Ehrenamtler an, oder noch besser, helfen Sie mit.

So gelingt es, Tradition im besten Sinne am Leben zu halten, wie es in Lützel der Fall ist. Denn Tradition ist bekannterweise nicht das Bewahren der Asche, sondern das Schüren der Flamme.
Auf das diese Flammen in Lützel weiterhin hell leuchten.
Ich wünsche Ihnen und dem Bürgerverein Bombenfeste eine tolle Kirmes 2019.

Ihr

Hans Mayer
RKK-Präsident

MITTWOCH ohne LOTTO
ist wie
Pizza ohne Käse

LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

LOTTO Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Fleischerei Seul

Inh. Birgit Seibel

Andernacher Straße 13 - 56070 Koblenz
Telefon: 0261/8 27 03 - Fax: 0261/80 03 44
info@fleischerei-seul.de - www.fleischerei-seul.de

Tradition **Qualität** **Fortschritt**

VFF

Mayener Str. 85 - 87
56070 Koblenz
info@vffwts.de | vffwts.de

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER WEHRTECHNISCHEN STUDIENSAMMLUNG KOBLENZ E.V.

Wir wünschen dem Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V. und seinen Gästen eine fröhliche und erfolgreiche Kirmes 2019.

Hotel „Zum Hafen“

Inh. Fam. Wujkow

Tel.: 0261/ 98 37 852
Fax: 0261 988 55 114

Neuendorferstr. 17
56070 Koblenz

www.hotel-zum-hafen.com

meerbothe
Holz in seiner schönsten Form
GmbH

Schreinerei Meerbothe GmbH
Mariahilfstraße 20-24
56070 Koblenz
Tel.: 0261/81907
Fax: 0261/804476

www.meerbothe.de

Quartiersmanagement Lützel

Liebe Lützelerinnen und Lützeler,

seit Oktober 2008 ist der Caritasverband Koblenz mit dem Quartiersmanagement in Lützel aktiv. Unsere Räumlichkeiten hatten wir zunächst im Pfarrzentrum St. Antonius und seit 2014 im Herzen von Lützel, am Schüllerplatz. Seitdem haben sich dort im Stadtteiltreff Lützel viele Menschen zusammengefunden, Arbeitskreise und Werkstätten wurden gegründet, Öffentlichkeitsarbeit und Imagekampagnen gemacht sowie ein großes Netzwerk aufgebaut. Als investive Maßnahme ist das Bürgerzentrum Lützel aus unserer Arbeit hervorgegangen. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, dieses Projekt umzusetzen. Es war ein langer Weg.
Für das derzeitige Fördergebiet „Soziale Stadt“ sind von Seiten der Stadtverwaltung keine weiteren baulichen Maßnahmen geplant. Somit wird das unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Koblenz e. V. geleitete Quartiersmanagement im Programm Soziale Stadt Lützel zum 31.12.2019 enden und somit auch unsere Arbeit. Vieles von d^em, was wir aufgebaut haben, wird seine Heimat im Bürgerzentrum finden. Wir sind zuversichtlich, und wünschen viel Freude und Glück dabei.
In diesem Jahr werden wir noch einen „sozialen“ Wegweiser Lützel herausbringen. Dieser soll Neubürgern, Zugezogenen, Familien und Menschen in veränderten Lebenssituationen eine Orientierung in ihrem Stadtteil geben. Ebenso ist beabsichtigt, die Broschüre „Lützel: Kunst.Kultur.Kurioses“ als erweiterte Auflage neu herauszubringen.
Zur Förderung des Zusammenlebens im Stadtteil Lützel haben sich einige engagierte Menschen und Vertreter*innen von Vereinen zusammengefunden, die aktuell dabei sind, einen neuen Verein mit dem Namen „Lützel vielfältig“ zu gründen. Konkrete Projekte könnten hier sein: Bürgerfest, Lützel-Markt, Ausstellungen, Führungen, etc. Es ist jeder herzlich eingeladen, sich bei diesem zukunftsweisenden Zusammenschluss mitzuwirken.
Was zählt sind Ideen und Lust auf Engagement im Verein und in Arbeitsgruppen. Den Termin für das nächste Treffen erfahren Sie bei uns (0261-98279930).

LÜTZEL VIEL FÄL TIG

Auch wenn das Quartiersmanagement Lützel ausläuft, wird es in Lützel mit der Stadtentwicklung weitergehen. Das Projekt „Stadtgrün Koblenz Lützel“ wird voraussichtlich Anfang 2020 mit der konkreten Arbeit beginnen. Ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept soll dann erstellt werden. Die Installierung eines neues Projekt- und Quartiersmanagement ist ebenfalls geplant. Noch ist unklar, wer dieses Projekt umsetzt. Eine öffentliche Ausschreibung hat bereits stattgefunden. Es wird also weitergehen mit der guten Entwicklung im Stadtteil Lützel. Das freut uns sehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, nette Begegnungen und Gespräche auf der Lützeler Kirmes und dem Bürgerverein Bombenfeste wünschen wir weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit und noch unzählige Kirmeswochenenden in Lützel.

Ihr Team des Quartiersmanagements Lützel
Ulrike Bourry
Elke Kuhnke
Marco Wagner

ENGAGIERT FÜR MENSCHEN
Caritasverband Koblenz e.V.

KOBLENZER

Bürgerzentrum Lützel

Liebe Kirmesbesucher*innen, liebe Menschen in Lützel,

seit jeher ist die Kirmes ein Fest zu dem Menschen zusammenkommen, gemeinsam feiern und sich auf Augenhöhe begegnen.

Aus dem Bedürfnis heraus einen solchen Ort der Begegnung für den Stadtteil zu schaffen, ist, unter großem Engagement der Lützeler*innen das neue Bürgerzentrum entstanden – ein „Haus für Lützel"!

Endlich! Nach über zehn Jahren intensiver Planung und einer zweijährigen Generalsanierung des ehemaligen Pfarrheims St. Antonius im Brenderweg, öffnete im November 2018 das „BüZ" seine Türen. Die Kirchengemeinde St. Antonius hat auch die Trägerschaft der Einrichtung übernommen. Unter dem Leitsatz „gemeinsam Vielfalt leben", kommen hier so nahezu täglich Menschen zusammen.

Das Bürgerzentrum versteht sich als Ort der Begegnung und des Miteinanders für alle Bürger*innen, Vereine, Institutionen, Gruppen und Initiativen des Stadtteils. Zum einen sind Sie immer herzlich eingeladen an offenen Angeboten zu partizipieren, darüber hinaus besteht zudem immer die Möglichkeit die Räume des Zentrums für verschiedene Aktivitäten zu nutzen.

In den vergangenen sieben Monaten haben sich bereits viele Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt entwickelt - monatlich kommen neue hinzu. Die meisten dieser Angebote sind aus konkreten Wünschen und der Initiative aus Ihrer Mitte entstanden und wären ohne Sie gar nicht denk- und machbar. Ganz gleich, ob Sie sich für ein ganz bestimmtes Thema interessieren oder die vielfältige Arbeit im Bürgerzentrum mitgestalten möchten, für jeden Menschen ist hier Platz. Besuchen Sie uns doch einmal!

Über die Sommerferien gönnen wir uns eine kreative Pause, mit dem neuen Schuljahr starten wir wieder mit der Arbeit für Sie.

Besonders freuen wir uns darüber, dass das diesjährige und mittlerweile elfte Bürgerfest am 7. September bei uns stattfinden darf. Eine herzliche Einladung hierzu schon einmal vorab!

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches, buntes und sonniges Kirmeswochenende!

Für das Team des Bürgerzentrums,

Michalina Jonderko

Kurt Rothweiler

In diesem Jahr verstarb Kurt Rothweiler, unser langjähriger Fotograf. Seit vielen Jahren hat er verlässlich für super Bildmaterial gesorgt. Unsere Homepage wäre nicht so interessant ohne sein Mitwirken auf unserer Fotogalerie. Wir haben mit ihm einen ganz tollen Freund verloren, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Er machte wirklich Werbung für den Verein.

Vielen, vielen Dank Kurt

Der Bürgerverein Bombenfeste e.V. Koblenz - Lützel tauert um

Wolfgang Keil

Wolgang Keil verstarb unerwartet im Alter von nur 69 Jahren.
Er war Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender des Förderverein Radteam Nestwärme e.V.
Wolfgang Keil unterstützte als Mitglied unser Gesellschaft die alljährliche Kirmes mit einem
Stand,wo er für chronisch - schwersterkrankte und behinderte Kinder Spenden sammelte.
Er war in seiner Gemeinde sowie in der ganzen Region eine beliebte Person in der er sich
von früh bis spät und tagaus -tagein, denjenigen die ihn brauchten, anbot.
Wolfgang Keil lebte sein Leben in Bescheidenheit und Zufriedenheit für das was er mit viel
Mühe und Arbeit bewältigte.
Wolfgang Keil wird in unserer Gesellschaft des Bürgerverein Bombenfeste e.V. Koblenz - Lützel stets in guter Erinnerung und an allen Veranstaltungen von den Besuchern, Gästen.
Freunden und Sponsoren im nahen Umfeld aus der Maria - Hilf - Str. 4 im ewigen Gedenken
verbleiben.

Dein letzter Gruß

Helmut Link
Vorstandsmitglied
Bürgerverein Bombenfeste
e. V.

Fördermitglied und Zeitschenker Radteam Nestwärme e.V.

CDU

Jens Wehran
Ortsverbandsvorsitzender

Der Bürgerverein Bombenfeste erfüllt eine langjährige Tradition mit Leben, deshalb unterstützt die CDU-Lützel ihn mit voller Überzeugung.

DAS BIER VON HIER

KOBLENZER

UNSERE BRÄU FAMILIE

Nach alter Tradition *eingebrautes, untergäriges, helles Vollbier und das leckere NaturRadler.*

DIE LEIDENSCHAFT UNSERES BRAUMEISTERS

Thomas Beer

www.koblenzer.de

LET'S ROCK & ROLL

LONG ISLAND CITY ROCKERS

sweet as the punch

AUF DER 881. LÜTZELER KIRMES

ROCK DAS FESTZELT

SAMSTAG 29. JUNI 2019 AB 21 UHR

KOBL.-LÜTZEL BÜRGERVEREIN BOMBENFESTE e.V. 1906

BÜRGERVEREIN BOMBENFESTE 1906 E.V. PRÄSENTIERT

LONG ISLAND CITY ROCKERS

FESTZELT AUF DEM WILHELM-STÖPPLER-PLATZ

FREIER EINTRITT UND FAIRE BOMBENPREISE

Exclusiv Automobile A. Gies

* Gebrauchtwagencenter *

Wir sind auch nach dem KFZ-Kauf für Sie da!

Unsere Dienstleistungen:

Neu- und Gebrauchtwagen
Service und Instandsetzung
Gebrauchtwagen Garantie
Autoglas / Klimaservice
Reparatur aller Marken

AKTION:
Klimaanlagen Service
ab 69,- €

Unsere Gebrauchtwagen:

Exclusiv-Automobile
A. Gies
Gebrauchtwagencenter
email: a-gies@web.de
www.http://haendler.autoscout24.de/exclusiv-automobile-a-gies

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kfz Meisterwerkstatt
Brenderweg 48 - 50
56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 813 55
Fax: 02 61 / 845 73
Mobil: 01 71 / 855 56 02

Verbandsehrungen

Rheinische Karnevals-Korporationen e. V. - Sitz Koblenz

RKK-Bronze
2007 Michael Conen
2012 Uwe Heinz
2012 Dagmar Heinz
2014 Klaus Götz
2015 Achim Keutel
2015 Hans-Georg Keutel
2015 Markus Gamber

RKK-Silber
1997 Udo Hartmann
2004 Walter Conen †
2005 Wolfgang Mohr
2005 Therese Hartmann †
2006 Manfred Bölke
2006 Lore Göbel
2018 Heinz Fröhlich
2018 Jürgen Hohmann

RKK-Gold
2006 Helmut Link
2012 Willi Göbel
2014 Udo Hartmann
2015 Lore Göbel
2016 Michael Conen

Vereinsinterne Ehrungen

Ehrenvorsitzender
Willi Göbel

Ehrenmitglieder
Manfred Struwe †
Günter Dillenburger
Pastor Hammer †
Walter Conen †
Willi Göbel
Helmut Link

Ehrenfahnenträger
Wolfgang Mohr

MARIO STRUTH
KFZ - MEISTERBETRIEB
KFZ MEISTERBETRIEB
NEUENDORFER STR. 35 D
56070 KOBLENZ
TEL.: 0261 / 869591
FAX.: 0261 / 85894
MONTAG - DONNERSTAG VON 8.30 - 17.00 UHR
FREITAG VON 8.30 - 15.30 UHR
SAMSTAG TERMINE NACH VEREINBARUNG
TÜV
ASU

STOFFHAUS SCHEID

RAUMAUSSTATTERMEISTER

Adresse

Stoffhaus Scheid
Brenderweg 42
56070 Koblenz

Kontakt

tel 0261 - 86778
fax 0261 - 803840
web www.stoffhaus-scheid.de
mail kontakt@stoffhaus-scheid.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 11.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Gesund und Fit mit dem Koblenzer:

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-koblenz.de

Ehrenpreis zur Förderung Heimatliches Brauchtum

Ab dem Jahr 2009 vergibt der Bürgerverein Bombenfeste den Ehrenpreis an Institutionen und Menschen, welche sich für den Bürgerverein Bombenfeste besonders verdient gemacht haben.

An folgende Firmen/ Institutionen wurde der Ehrenpreis bisher vergeben:
2009 Sparkasse Koblenz
2010 Firmengruppe Hermann
2011 Eisner Feuerschutz
2012 Getränke Zimmermann
2013 Restaurant Dellweg
2014 Koblenzer Brauerei
2015 Ffw Feuerwehr - Wache Nord
2016 Fanfarenzug Karthause
2017 WSV Koblenz
2018 trigon-Beratungsgesellschaft mbH
2019 Vielleicht Sie?

Der Bürgerverein Bombenfeste bedankt sich bei den Preisträgern für die langjährige Unterstützung des heimatlichen Brauchtums, insbesondere unserer Lützeler Kirmes.

Ehrungen

25 Jahre Mitglied
Thomas Portugal
Dirk Welling
Detlev Pilger
Dagmar Heinz

50 Jahre Mitglied
Wolfgang Kaufmann

Silberne Hochzeit

Jens Wehran 08.04.2019
Marc Schomburg 09.09.2019

Verstorben
Elenore Spahl †
Eric Dorsch †
Rita Kullak †
Wolfgang Keil †
Rainer Howeg †

Geburtstag 70 Jahre
18.01.2019 Ernst Engbarth
27.03. Gertrud Ehrenfried
29.07. Karl Heinz Möller
28.08. Manfred Bölke
28.12.2019 Heinz Wiesentaner

Geburtstag 80 Jahre
13.02.2019 Annemie Wiesentaner
24.06.0219 Rudolf Hacker
07.07.2019 Wolgang Spiller

1997 2018

21 Jahre

Haus Dellweg unter der bewährten Führung von Fam. Haas

Gesellschaftsräume für 10 bis 60 Personen

Gasthof - Restaurant

Dellweg

Inhaber Stefan Haas

Wir empfehlen uns für Familien- Betriebsfeiern und Vereinsveranstaltungen. Kalt-warme Büffets gehören zu unserem Spezialgebiet.

NEU! Ab sofort können Sie unseren Catering-Service für Büffets aller Art auch außer Haus nutzen!

Auf Ihren Besuch freut sich Stefan Haas und Belegschaft

56070 Koblenz-Lützel

Mayener Strasse 47/49 * 02 61 / 8 19 62

Kirmes in Lützel im Wandel der Zeit

Ich bin 1959 geboren. Und bei einem Vater, der 3 Jahre zuvor Kirmesjunge war blieb es natürlich nicht aus, dass auch ich mich irgendwann für die Kirmes und das ganze Drumherum interessierte.
Wir wohnten strategisch sehr günstig mit Blick zum Schüllerplatz und ich bekam dann beim Blick aus dem Fenster immer mit, wenn Kirmessonntag das Loch aufgebuddelt wurde, wo später der Kirmesbaum stehen sollte. Auch trafen sich dort die Musikkapellen, um mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins, natürlich auch mit meinem Vater die einzelnen Weckrufe zu starten. Es gab einen für Unterlützel, einen für Oberlützel und einen für Mittelweiden. Der Festzug und die Karussells waren natürlich die weiteren Highlights. Die Straßen waren während des Umzugs voll mit Menschen und der Schüllerplatz platzte aus allen Nähten. Ein Riesenspektakel war das Aufstellen des riesigen Kirmesbaumes mit einer sehr großen Anzahl von Baumjungen.
Im Jahr 1978 wurde ich dann auch Mitglied im Bürgerverein Bombenfeste, weil ich Lust hatte, mit daran zu arbeiten, dass die Kirmes weiterhin diese große Resonanz und Attraktivität behalten sollte. Es ließ sich auch alles gut an. Gefeiert wurde in der Turnhalle, der Festzug war immer noch riesig groß und es gab Kirmesdienstag Kinderbelustigung bei den Karussells und abends traf man sich zum Bürgerball in der Turnhalle, wo auch der eine oder andere Stargast vorbeischaute. Es war eine Selbstverständlichkeit, dass man sich für den Kirmesmontag frei nahm und am Dienstag zum Ball ging, egal ob man Mittwoch arbeiten musste oder nicht.
Im Laufe der Jahre begann aber ein Trend, der einiges massiv verändern sollte. So wurde als erstes der Bürgerball abgeschafft, weil niemand mehr so richtig Lust hatte, vier Tage zu feiern und dafür auch noch Urlaub machen sollte. Da es niemand mehr interessierte, im Gegenteil, manche Leute sich sogar gestört fühlten, wurden als nächstes die Weckrufe abgeschafft. Die Schausteller hatten auch nicht mehr den Umsatz, den sie eigentlich benötigten, um alle Kosten abzudecken. Der Besuch der einzelnen Veranstaltungen und auch des Messplatzes ging immer mehr zurück.
Und dann wurde auch noch die Turnhalle abgerissen, was dem Vorstand des Vereins, dem ich seit 1979 angehörte, schon einige schlaflose Nächte bereiten sollte. Wo sollte jetzt gefeiert werden. Man einigte sich auf ein Zelt. Dieses Monstrum ist 10 x 20 Meter groß und es macht ganz schön viel Arbeit, bis alles steht und eingeräumt ist. Da der Verein einen kontinuierlichen Mitgliederschwund hat, durch Austritt oder Tod fällt den wenigen Helfern die Arbeit immer schwerer. Aber irgendwie wurde es immer wieder geschafft. Die Hoffnung, dass jetzt plötzlich alles besser würde, da wir mit den Schaustellern auf einem Platz zusammen feiern könnten, wurde nicht erfüllt. Somit wurde für einige Schausteller die ganze Sache auch nicht mehr attraktiv und man beschloss, lieber in einen anderen Ort zu gehen, als in Lützel viel Standgebühr zu bezahlen und nichts zu verdienen. Klar, dass die Kirmes dadurch an Attraktivität eingebüßt hat. In diesem Zusammenhang geht

★★★
CITYHOTEL
KURFÜRST
BALDUIN
GARNI

NICHTS LIEGT NÄHER!

Beste Innenstadtlage im Herzen von Koblenz.
Nur wenige Gehminuten bis zur Fußgängerzone,
zu Rhein & Mosel und zur historischen
Koblenzer Altstadt.

CITYHOTEL KURFÜRST BALDUIN GMBH

56068 Koblenz · Hohenfelder Str. 12
Telefon 02 61-13 32-0 · E-Mail: info@cityhotel-koblenz.de

ONLINE-BUCHUNG UNTER WWW.CITYHOTEL-KOBLENZ.DE

mein Dank an die Schausteller, die uns bis heute noch unterstützen.
Mittlerweile ist es so, dass der Kirmeszug immer kleiner wird, da es entweder keine oder nur noch ganz kleine Fahnenabordnungen gibt, die mitgehen. Kirmesgesellschaften haben sich zwischenzeitlich aufgelöst wegen ungefähr den selben Problemen wie in Lützel. In Lützel selbst existiert neben der Kirmesgesellschaft auch nur noch die Karnevalsgesellschaft. Jetzt werden dann auch keine 5 Musikkapellen mehr gebraucht, es reichen schon 2. Die Zuschauer am Straßenrand kann man per Handschlag begrüßen, weil es nur noch so wenig sind und selbst auf dem Schüllerplatz stehen im Vergleich zu früher auch nur noch wenige Leute. Sonntags nach dem Umzug sieht es dann im Festzelt noch ganz gut aus mit dem Besucheraufkommen, aber der Samstag und der Montag lassen sehr zu wünschen übrig.
Hinzufügen muss ich, dass der Kirmestermin verändert wurde. So feiern wir jetzt nicht mehr Kirmes am 2. Oktoberwochenende, sondern am Wochenende auf oder um Peter und Paul. Dies ist allein schon dem Umstand geschuldet, da es bei dem Oktobertermin einfach zu kalt im Zelt war und eine vernünftige Heizung zu viel Geld gekostet hätte. Da ist der Termin im Juni schon besser und außerdem gibt es hier den Bezug zur alten Peterskirche.
Um den trotzdem stattfindenden Abwärtstrend zu stoppen musste von Seiten des Vorstand reagiert werden. So gab es im Jahr 2018 erstmals einen Samstagabend mit einer Rockband, um auch das jüngere Publikum wieder zu erreichen. Dies war uns nämlich die letzten Jahre überhaupt nicht gelungen. Das bedeutete für 2018 einen guten Besuch Samstag, einen weniger guten Besuch Sonntag und für den Frühschoppen montags hätte man das Zelt gar nicht mehr zu öffnen brauchen. Es war sehr schade, dass ausgerechnet nachmittags, als der Verein einige Ehrungen von verdienten Mitgliedern vornehmen wollte, nur noch eine Handvoll Leute im Zelt waren.
Um diesem Trend noch einmal entgegenzusteuern wurde das Programm für 2019 nochmals verändert. So beschlossen wir in der Mitgliederversammlung, auf den Kirmesmontag ganz zu verzichten und dafür schon Freitag abend zu beginnen, mit einem verkürzten Festumzug, dem Baumaufstellen und der offiziellen Kirmeseröffnung. Dann Samstag wieder Rocknacht und Sonntag Familientag mit Kaffee und Kuchen. So braucht sich niemand für den Frühschoppen extra Urlaub zu nehmen. Außerdem ist das Altstadtfest in diesem Jahr eine Woche später.
Mittlerweile bin ich einige Jahre 1. Vorsitzender des Vereins und ich befürchte, dass auch alle diese Neuerungen nicht ausreichen, um die Abwärtsspirale aufzuhalten. Mein Vorstand wird nicht größer und auch nicht jünger und ich denke, dass der Zeitpunkt kommen wird, an dem wir nicht mehr in der Lage sind, die ganzen Arbeiten zu leisten.
Vielleicht gelingt es uns ja dieses Jahr, so eine tolle Stimmung und Atmosphäre zu erzeugen, dass der eine oder andere Zauderer uns besucht und evtl. gibt es ja danach Leute, die sich bereiterklären, im Verein wirklich aktiv mitzuwirken, besonders auch im Vorstand, damit die Zukunft dieses Volksfestes und des Vereins Bombenfeste gesichert bleiben.

Michael Conen

1. Vorsitzender

KÖNIG

... die Adresse für Bad + Heizung!

Eugen König GmbH

Fachgroßhandel für Haustechnik

- über 280 Ausstellungsbäder
- 3D-Badberatung
- Vitale Badanwendungen
- KfW-Fördermöglichkeiten
- Technische Heizungsberatung

Besuchen Sie uns in der Friedrich-Mohr-Str. 15, 56070 Koblenz und vereinbaren Sie mit Ihrem Fachhandwerksunternehmen einen Beratungstermin in unserer **BAD. LIVE** ausstellung.

BAD. LIVE
ausstellung

- Partner des Fachhandwerks -

St. Martinsumzug

Am Mittwoch, den 06. November 2019, um 17.30 Uhr: Start wie in den vergangenen Jahren auf dem Bodelschwingh (Petersberg). Das Feuer wird wie in den letzten Jahren auf dem Sportplatz im Schartwiesenweg abgebrannt.

Hier gibt es auch die begehrten Merdesditze.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung Koblenz, die uns den Sportplatz für diesen Event unbürokratisch zur Verfügung stellt.

Natürlich findet im Anschluss an den Martinsumzug, um 20.00 Uhr, wieder unser traditionelles und beliebtes Debbekooche-Esse statt.

Auch in diesem Jahr begrüßen wir Sie in der Gaststätte “Dellweg”, Mayener Straße 47/49, bei der Stefan Haas.

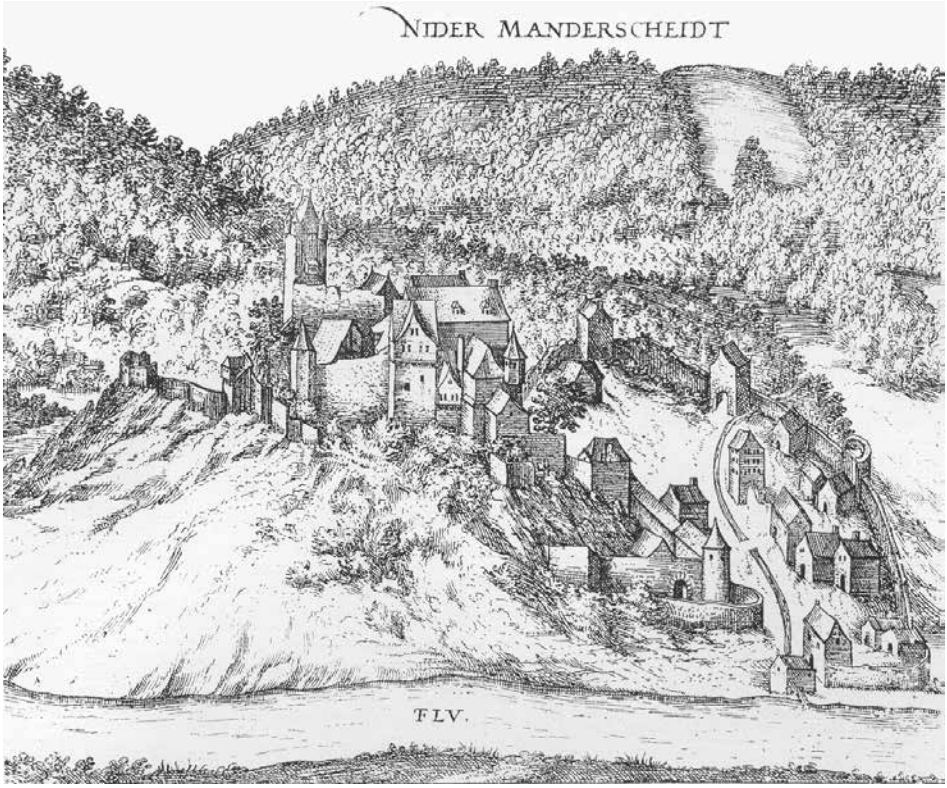
Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis 01. November 2019 in der Gaststätte “Dellweg” oder bei den Vorstandsmitgliedern.
Gäste sind
herzlich Willkommen!

Blumenladen
Ingrid Haberscheidt
Mayener Straße 1
56070 Koblenz
Tel.: 01 57 / 526 876 61

Die Manderscheider Fehde 1430

Die Manderscheider Fehde 1430-1437 sorgte für erhebliche Zerstörungen und finanzielle Belastungen im Trierer Kurstaat. Ulrich von Manderscheid kämpfte gegen Raban von Helmstett um den Trierer Bischofsstuhl. Mit dem Tod Ulrichs 1436 war die Auseinandersetzung im Wesentlichen entschieden.

Aber wie kam es dazu.
Nach dem Tod des Trierer Erzbischof Otto von Ziegenhain, setzte der Dompropst von Köln und bischöflicher Stellvertreter von Trier seinen Bruder, Ulrich von Manderscheid, als Bischof von Trier ein, obwohl bei der Wahl am 27. Februar 1430, Jakob von Sierk fast alle Stimmen bekam, Ulrich von Manderscheid jedoch nur wenige.
Die beiden Gewählten begaben sich am 16.April 1430 auf die Reise nach Rom zu Papst Martin V.
Dieser aber erteilte keinem von beiden die Bestätigung, sondern ernannte am 22.Mai den Bischof von Speyer, Raban von Helmstett, zum neuen Bischof von Trier.
Jakob von Sierk erkannte die Entscheidung an, aber der Manderscheider verließ Rom mit der festen Absicht, seinen Anspruch auf den Bischofsstuhl mit Hilfe aller Anhänger im Adel auch notfalls mit Waffengewalt durchzusetzen.
Auch das Domkapitel erkannte Raban nicht an und protestierte gegen die Suspendierung seines Wahlrechtes.
Man bestellte Ulrich zunächst zum Bistumsverwalter und wählte ihn am 10.Juli 1430 in Koblenz noch einmal zum Bischof.
Papst Martin V. antwortete daraufhin mit der Verhängung der Exkommunikation über das Domkapitel und Ulrich.
Es begann die Manderscheider Fehde, in der Ulrich versuchte Raban aus dem Kurfürstentum zu vertreiben. Infolge der Gewalttätigkeiten sagte sich das Domkapitel von Ulrich los. Die Anhänger Ulrichs zogen raubend und plündernd durch das Kürfürstentum.



Frans Hogenberg - Heinrich Neu, Walther Zimmermann: Das Werk des Malers Renier Roidkin. Ansichten westdeutscher Kirchen, Burgen, Schlösser und Städte aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. L. Schwann, Düsseldorf 1939, S. 8
Die Niederburg in Manderscheid, Rheinland-Pfalz. Ausschnitt aus einem alten Stich.

lecker....
schnell...
einfach gut!!!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11:00-20:00 Uhr

IMBISSHÜTTE

Der etwas andere Imbiss!

Inh. Elke Bartz
Andernacher Str. 100
56070 Koblenz

CURRY

Wir planen und bewirten Ihr Event...

SPServices

- CATERING
- EVENT-PLANUNG

F 02 61.94 28 44 44

www.sp-services.net

ALLES FÜR DIE
FEST-DEKO
FESTARTIKEL
SCHLAUDT
20 METER RECHTS
www.schlaudt.de

Die Scharen Roberts von Virneburg, Anhänger Ulrichs von Manderscheid, plünderten Lützelkoblenz, worauf Raban Lützel 1436 niederbrennen ließ, damit es seinen Feinden nicht mehr zum Rück- und Aufenthalt dienen möge.
Ulrich machte sich noch einmal auf den Weg nach Rom, um den Papst doch noch für sich zu gewinnen, er starb auf dieser Reise im Sommer 1436.

In der Geschichte von Koblenz, findet man nur wenig Hinweise auf die Manderscheider Fehde, auch nicht über den Ort der zweiten Wahl Ulrichs, sonst liest man immer St. Castor oder sonst ein Gotteshaus, aber hier nichts.
Sollte am 10.07.1430 wieder in Lützel Geschichte geschrieben worden sein, oder warum lässt Raban ausgerechnet unseren Ort 1436 „platt“ machen!

Lützelkoblenz erholte sich jedoch wiederum allgemach in dem Maße, das er im Jahre 1441 wieder ein eigenes Casino (Gemeinschaftshaus) besaß, dessen interessante und poetische Statuten ich hier versucht habe sinngemäß aus einem damals geschriebenen Dialekt wiederzugeben.

© Túrelio (via Wikimedia-Commons), 2000
Niederburg Manderscheid mit Ruine der Oberburg links im Hintergrund

Wer in die Bürgergesellschaft zu
Lützelkoblenz will gain
Der sollt den Himmlischen Vatter
vor Augen hain
Das er zuvor nit lester Gott
Noch mit bösem Fluchen und nit Spott
Wer das nit wurde vermidenn
Der müst ein Gulden zu bußе liden.

Auch soll keiner den andern
frevlich heißen Lügen
Schädlich Wort geben, Fluchen oder
Kriegen
Wer sich des nit will entheben
Der soll 6 Albus zur Büße geben

Wer auch all so unbeherrscht,
Den Degen oder Messer zog
Oder andern mit der Fauste schlug
Sich nicht gebührlich
und züchtig würd verhalle
Der ist vor 12 Albus bußе verfalle.

Welcher auch Wurf mit Gläser und Kannen
Oder was sonst bekommt zu Handen
Auch schaden tut an Fenster,
Tisch und Bänken
Dem wird man die Buß nicht schenken
Zwölf Albus wird er erhalten

Danach weis er sich zu verhalten
Auch sei aller Mannlichkeit kund
Wer einen mit Messer oder
anderen Waffen verwund
Der solches tut oder getan het
Der hat ein Gulden zu buß verwett.

Ob auch einer so unvernünftig da
Der mehr esst oder trinkt, dann in Note war
Dadurch sich unhöflich wurd verhalle
Der ist ein Gulden zur Bußе verfalle

Auch wenn man jemand
würde Führen oder Leiten
Zu Liebe oder Leiden, so soll man
jedes Spiel vermeiden
Welcher aber will wagen sein gelach
Läst man ein Tisch gen Tür und er steht
nach
Wer sich aber darin hiel ungebührlich
Zwölf Albus er zur Bußе gilt sicherlich

Auch wollen wir haben mit ernst Verbote
Das keiner, es geschehe, dadurch große note
Den Einbruch oder sonst ein finster Geschäft
Und gefragt wurde ob alles sein recht
Das keiner drin falle
mit unnützen Geschwätz
Ob jemannd sein reden nicht kund halle
Vor 6 Albus ist er zur Busse verfalle

Wer auch einer all so vermessen
Und dieser obergenannte
Stücke wurde vergessen
Oder was zerriss oder zerschlug
Zerbrach oder zu
schaden macht mit ungefug
Der wurd für ein Gulden verfalle sin
Der ganzen Gemeinde zu zahlen sin.

Hiernach hält sich jedermann
Der in die Stube zu wem will gang
und hier dem Bürger will haben gelach
das ihm kein schaden folge danach

Indem alle punkte sind
mit Gemeinde zu halten
Hiernach hat sich darin
nicht Sträflich zu halle
Ist jemannds anders
Recht und Gut sind vermesse
Sind doch alle Schreiben an den Herrn und
Obrigkeit unvergesse.

Dem dies nicht gefällt oder mag leiden
Der soll sich der
Nachbarschaft und Stuben meiden
Soll nicht zu den Gesellen gehn
Will er anders, bei solchen
bösen lediglich stehn.

(1 Reichstaler = 54 Albus;
1 Reichstaler = 1,5 Gulden;
1 Gulden = 36 Albus;
1 Albus = 12 Heller
Albus auch Pettermänngen genannt)

Klaus Götz

Koblenzer | **WohnBau**

So geht soziales Wohnen

koblenzer-wohnbau.de

Aufnahmeantrag

Ich bitte um die Aufnahme in den Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V.

Name:	__________________	**Geburtsdatum:**	__________________
Vorname:	__________________	**verh. seit.**	__________________
Straße:	__________________		
Wohnort:	__________________		
Telefon:	__________________	**Aufnahmebeitrag bez:**	__________________

1. Mitglieder im Alter bis 15 Jahre sind vom Jahresbeitrag befreit.
2. Der Jahresbeitrag beträgt z. Zt. 20 €, dieser ist im Eintrittsjahr zu entrichten.

Liebes neue Mitglied,

im Eintrittsjahr zahlen Sie Ihren Jahresbeitrag einschließlich Aufnahmegebühr direkt beim Kassenwart oder überweisen den Betrag auf unser Vereinskonto.

Kontonummer: 38752 BLZ: 570 501 20 Sparkasse Koblenz

Für die folgenden Jahre Ihrer Mitgliedschaft bestehen wir für den Einzug des Beitrag auf dem Lastschriftverfahren. Unterzeichnen Sie bitte die nachstehende Ermächtigung.

Mit freundlichen Grüßen der Vorstand

______________________ ______________________

Ort, Datum **Unterschrift**

(bei Minderjährigen der gesetzl.Vertreter)

– –

Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag des Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V.

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Jahresbeitrag zu Lasten meines Kontos mit der

Konto Nr. ___________ **Bankleitzahl;** ____________

bei der ____

(genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes)

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

______________________ ______________________

Ort, Datum **Unterschrift**

Diesen Antrag senden Sie bitte an:

Bürgerverein Bombenfeste 1906 e.V.
Michael Conen
Pfaffengasse 18
56072 Koblenz

HeimatHelden gesucht.

HEIMAT
HELDEN

Insgesamt 25.000 € Preisgeld

Gemeinsam würdigen wir Mitmenschen, die in Vereinen oder gemeinnützigen Institutionen Gutes für unsere Heimat bewirken.

Bis 31. August 2019 bewerben!

Infos und Teilnahmebedingungen:
unsere-heimathelden.de

Sparkasse Koblenz